

German 325:
Contemporary German Civilization
Syllabus

Kursstartseite bei: <http://www.utexas.edu/courses/swaffar>

Schlüssel zu fälligen Aufgaben: Siehe "Aufgaben"/"Assignments" für Details

Q = Online Quiz

D = Debatte

KB = Kurzberichte (individuelle Textauslegungen)

N = Notizen einreichen

Schlüssel zu sonstigen Stundenplandetails

"Seite" = "S." = Seiten aus *Geschichtsbuch 4* (Text im COOP zu kaufen)

"G3 pdf" = *Geschichtsbuch 3* Auszüge **zum Herunterladen und Mitbringen**

-- in der Klasse zu benutzen

"pdf" + Titel = sonstiger Lesetext **zum Herunterladen und Mitbringen**

-- in der Klasse zu benutzen

"PPT" = Powerpoint im Netz, vor der Klasse zu sehen und als Lesetext vorzubereiten

* = Beispiel einer Aufgabe, nicht zensiert

"Text" = *Geschichtsbuch 4* vor der Klasse zu lesen, vorzubereiten und mitzubringen;
Großbritannien

Woche 1: 1. September

**1: Einführung: Geschichte, Gattung, Gedächtnis, Perspektive u. Kontext
Der erste Weltkrieg als erster totaler Krieg**

G3 pdf: "Europas Krieg gegen sich selbst" Übersetzung, Schwerpunkte

N* *Zur Notizen und Klassendiskussion:* Drei Hauptunterschiede zwischen diesem Krieg und seinen Vorgängern (Probenotizen am Ende der Stunde einreichen)

TEIL 1: Deutschlands verlorener Krieg als verlorene Zukunft

Woche 2: 6. -- 8. September (5. September Labor Day)

2: Wieso ein Krieg "des Industriezeitalters"?

Q* *G3 pdf:* "Militärische Aufrüstung und politische Krise"
(Blackboard Probequiz*)

G3 pdf: "Menschen erleben den Krieg" -- Lehrerin **KB** Präsentation

G3 pdf: "Die Kriegsjahre 1917 und 1918" -- Lehrerin **KB** Präsentation

Vor der Klasse: PPT Europas Krieg gegen sich selbst = W01&02eurokrieg.ppt

Zur Klassendiskussion: Merkmale des Industriezeitalters und ihren Auswirkungen auf die Außenpolitik und die Kriegsführung

3: Die Suche nach einer neuen Weltordnung

N *Text:* "Die neue Ordnung," S. 10-12 bis "Revisionsforderungen"

Zur Notizen u. Klassendiskussion: Wilsons Friedensziele & Versailles--was erreicht und nicht erreicht wurde. Umkosten des Krieges--wer bezahlte und wie?

Vor der Klasse: PPT Die neue Ordnung = W2neueord.ppt

Woche 3: 13. -- 15. September

4: *Text:* "Der Frieden von Versailles," S. 14-17, #1, #2, #3, #4, #7

PDF: Lenin: "Der Frieden von Versailles 1919: Ein verlorener Frieden?"

Vor der Klasse: PPT Friedensvertrag = W03Versailles

D *Zur Debatte:* Die Franzosen (Briten, Amerikaner) trugen die Schuld für den schlechten Vertrag. Wilsons 14 Punkte sind total unrealistisch. Er wäre unmöglich gewesen, etwas Besseres zu machen.

5: Der konfliktreiche Anfang

Q *Text:* "Die Revolution von 1918/19," S. 64-67

PPT Die Revolutionen = W04rev.ppt

Zur Klassendiskussion: Wer hat die Revolution angefangen? Wer hat sie weitergeführt? Worüber sind sich die Teilnehmer einig? Uneinig?

Eine Regierung im Gefechtfeuer

Woche 4: 20. – 22. September

6: Die Suche nach neuen Konzepten in der Kunst

N *Text:* Kultur und Film," S. 83-87 (3 Hauptmerkmale)

PPT Expressionistische Kunst = W04expkunst.ppt -- soziale Kritik oder Flucht aus der Realität?

PPT Weimarer Alltag / Kunst = W04weimarkul.ppt -- Für einen Vergleich mit den USA schauen Sie <http://kclibrary.nhmccd.edu/decade20.html> unter "Art and Architecture" und "Theater, Film, Radio" nach

Zur Notizen und Klassendiskussion: Stellung nehmen zu der These: "Die Kunst der WR weist auf deutsche Probleme der Zeit, die aber die USA betreffen (2 Beispiele). Sie vergleichen 2-3 Merkmale der Kultur und Kunst mit 2-3 Ereignissen oder Zuständen in der WR. Welche Entwicklungen in den USA sind gleich, anders?"

7: Rechtsextremisten, Ruhrkrise u. Inflation

Q *Text:* "Kapp-Lüttwitz-Putsch," usw., S. 67-68

Text: "Das Krisenjahr 1923," S. 68-69 (Tabellen #1 & 5)

PPT Weimarer Wirtschaft und Politik = W0weimarerwirt.ppt

Welche Ähnlichkeiten / Unähnlichkeiten mit den USA der 20er Jahre? Schauen Sie mal bei www.learner.org/biographyofamerica/prog20/ unter "Key Events" und "Transcript" nach!

Zur Klassendiskussion: Wieso haben die Ruhrkrise und die Inflation Putsche gefordert? Merkmale der Krise und ihre Folgen identifizieren

Woche 5: 27. - 29. September

8: Die erstaunlichen Leistungen trotz allem

Q *Text:* "Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der WR," S. 73-78

PPT Weimarer Außenpolitik = W05Weimawirt.

Zur Klassendiskussion: Was waren die Leistungen? Die Hindernisse dazu?

KB *pdf:* Kabarett-Lieder -- Welches Publikum? Der Inhalt albern oder nicht?

KB Dada = Welches Publikum? Der Inhalt nur humorvoll oder bissig? Gebrauch von

PPT Dada = W05Dada.ppt

9: Die glorreichen Jahre

Filmauszüge: Berlin: Symphonie einer Großstadt, 1927

AV VIDCASS 6848 Audio Visual Library Reserves FAC 341

Metropolis, 1927, DVD 1304 Audio Visual Library Reserves FAC 341

Zur Klassendiskussion: Kontraste zwischen den zwei Darstellungen von der Großstadt--welche haben Sie lieber und warum?

Woche 6: 4 – 6. Oktober

10: Die gesellschaftlichen Schranken für die Jugend

Text: "Jugend in der Weimarer Republik," S. 79-82

D *Zur Debatte: Aufgrund der Aussagen, Mitgliedszahlen und des Gesellschaftsstandes in diesen Berichten, sie debattieren ob und wie "frei" diese Gesellschaft für die Jugend war.*

Q *1930-1933: Zwischen Demokratie und Diktatur," S. 88-92 -- 3 Hauptstufen*

11: Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf individuelle Menschen

Text: "Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen," S. 93-9

Zur Klassendiskussion: Die vier Perspektiven, die in den Texten vorkommen -- ob die Lage hoffnungslos war oder nicht. Was in den Texten als Lösung NICHT vorgeschlagen wurde.

KB *PPT Wahlplakate = W06wahlp.ppt -- Weisen diese Wahlplakate (Bilder, Aussagen, Konstellationen) auf den Untergang der WR hin, oder sind sie "normal"?*

Klassenbesprechung von und Handout zu dem Examenformat/Inhalt

Woche 7: 11. -- 13. Oktober

12: ERSTE PRÜFUNG (40 Minuten--in der Klasse)

Einführung in TEIL 3: das Dritte Reich

Wie ein Diktator "demokratisch" an die Macht kommt

Texte: "Nationalsozialismus und Faschismus," S. 98-99 -- ein Unterschied oder nicht?

"Die Machtergreifung," S. 100-103 -- 3 Stufen und Folgen

Zur Klassendiskussion: Die Teilnehmer (welche Parteien?), die Stufen, der Kontext, die Annahmen, die Folgen

13: Die Gleichschaltung als Zwang und Gelegenheit

Text: "Denken und Handeln: Die Ideologie des Nationalsozialismus," S. 106-111

Filmauszüge: Leni Riefenstahl (sehen Sie den Text dazu -- pdf vor der Klasse!)

Riefenstahls behauptete Überzeugungen zu Hitler, ihre Verantwortungen als Künstler. Glaubwürdig oder nicht? Warum, warum nicht?

N *Zur Notizen Klassendiskussion: Beispiele 3 Hauptstrategien der NS Riefenstahls behauptete Überzeugungen zu Hitler, ihre Verantwortungen als Künstler. Glaubwürdig oder nicht? Warum, warum nicht?*

Woche 8: 18. - 20. Oktober

14: "Gleichschaltung" und die Ästhetisierung der Politik

Filmaufgabe: Riefenstahl, *Der Triumph des Willens* (Filmauszüge)

UGL AV VIDCASS 364; VIDCASS 3167; DVD 407

Zur Klassendiskussion: Was macht einen Film zu Propaganda? Die Einflüsse auf Filme heute: 2 Beispiele, die Sie identifizieren.

KB *Text:* "Leben in der Diktatur," S. 112-114 -- Vergleich der Thematik u. des Tones der zwei Berichte, welcher leichter zu lesen, warum?

PPT.entartete Kunst = W08entarteteKunst.ppt

15: Organisierter und individueller Widerstand: KPD, Militär, Kirche

Q "Widerstand gegen den Nationalsozialismus," S. 115-117

KB PPT.Alltagsleben unter NS = W08alltag.ppt -- Wie unser "New Deal" hierzulande? Wieso ähnlich / unähnlich? Um einen Überblick der New Deal Programme, schauen Sie

http://en.wikipedia.org/wiki/New_Deal#A_list_of_New_Deal_programs nach

Zur Klassendiskussion: Die Probleme für Leute, die gegen die NS waren

Woche 9: 25. – 27. Oktober

16: Hitlers Strategien: Vorläufige Erfolge, die verhängnisvoll wurden

Q "Die Außenpolitik," S. 118-123 -- 3 von Hitlers Erfolgen

"Der totale Krieg," S. 128-34 -- 3 von Hitlers Fehlentscheidungen

PPT Bilder zu den Hauptereignissen = W09kriegsbilder.ppt

Zur Klassendiskussion: Was hätten deutsche Generäle wahrscheinlich anders gemacht, wenn sie den Krieg geführt hätten?

17: Von Entrechtung zu Vernichtung -- die jüdische Bevölkerung

"Die jüdische Bevölkerung unter dem Nationalsozialismus," S. 135-139

D1 *Zur Debatte #1:* Die Berichte der Juden bieten verschiedene Perspektiven aus verschiedenen Zeiten. Sie verteidigen oder widerlegen die These: die jüdischen Bürger hätten gleich wissen müssen, dass sie aus Europa hätten fliehen müssen.

D2 *Zur Debatte#2:* Die Aussagen von den Angestellten und Direktoren I.G. Farben zu ihre Anklage weisen auf eine Sprache und Denkart, die für Leute in großen Konzernen typisch ist (oder) eine pure NS Einstellung wiedergibt. Sie verteidigen **eine** dieser Behauptungen.

Klassenbesprechung von und Handout zu dem Examenformat/Inhalt

Woche 10: 1. - 3. November

18 **Nationalsozialismus damals und danach** (siehe S. 140-141, 99 unten)

ZWEITE PRÜFUNG -- ONLINE, EINE STUNDE

Einführung in die Aufgaben für Donnerstag

TEIL 4: Das neue Europa: Deutschland im Mittelpunkt

20: Thema: Die neue Ordnung nach dem Krieg

KB "Die Welt nach 1945," S. 143--6-10 Kernbegriffe oder -ausdrücke des Textes und sie vom Standpunkt des Westens und des Ostens gebrauchen

Q "Neue Machtverhältnisse in der Welt 1945-1947," S. 144-148
PPT Teilung 1945 = W10zonen45.ppt
Zur Klassendiskussion: Warum eine Besatzung? Wieso keinen Widerstand?

Woche 11: 8. - 10. November

21: Friedensbedingungen 1945

"Potsdamer Abkommen; Zusammenbruch und Befreiung," S. 210-213

KB "Als der Krieg zu Ende war," S. 217-219: #2,#4,#6,#8 (das Bild)--Das Geld der Zeit und wie es gebraucht wurde (#4), Hauptereignisse nach dem 8. Mai (#6)

N *Zur Klassendiskussion:* 3 große Änderungen und ihre Folgen -- was war gleich, was anders als 1918?

22: Die "unbewältigte Vergangenheit," die niemand bewältigen wollte

D *Text:* Wolfgang Borchert, *Draußen vor der Tür* (Vorspiel bis Szene 4)

Zur Debatte: Ein Schauspiel nur für Deutsche? Bitte aufgrund von Beispielen aus dem Text hierzu Stellung nehmen. Verständlich oder nicht: Rhetorik u.

Gegenstände als Metaphern -- "die gute deutsche Wahrheit," die Namen der

Figuren, die Gasmasken, usw. Auch die Stereotypen im Hörspiel u. Beckmanns Unfähigkeit sich mit ihnen zu verständigen -- (2 Beispiele)

Woche 12: 15. -- 17. November

23: Die Umschaltung

"Deutschland seit 1945," S. 208-209 -- 3 Kernbegriffe oder -ausdrücke des Textes

Q "Der Weg zur Spaltung," S. 213-216

"Umfrageergebnisse" S. 217; #1 (Tabelle) -- die Meinungsänderungen

Zur Klassendiskussion: 3 wichtige Handlungen (westliche Alliierten und UdSSR) und ihre Folgen

24: Verstaatlichung, Flüchtlinge, Mauerbau: Monopolsozialismus und seine Ziele

"Die DDR seit 1949," S. 232-238 -- 5 Kernaussagen (zentrale Begriffe)

KB Plenzdorf: *Die neuen Leiden des jungen W.* (Auszug aus dem Film mit Text)

PPT Ost Berlin = W12ostb.ppt

Zur Klassendiskussion: 5 Begriffe in der Leseaufgabe, die die DDR kennzeichnen. Welche wurden bei Plenzdorfs Geschichte angedeutet?

Woche 13: 22. November (24. Erntedanktag)

25: Wirtschaftswunder und Westintegration

Q *Text:* "Die Bundesrepublik: Die Ära Adenauer," S. 220-224

Zur Klassendiskussion: Inwiefern spiegelt ihre politische Geschichte die Abhängigkeit der BRD wider?

Woche 14: 29. November -- 1. Dezember

26: *Text:* "Die Bundesrepublik: 1966-1989," S. 224-225, Tabelle 227

Böll, *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* (Auszug aus dem Film)

Zur Klassendiskussion: Die Nachkriegsgeneration übt Kritik an der BRD Gesellschaft: was für welche, warum?

TEIL 5: Die Leiden und Freuden des neuen Deutschlands

Q 27 *Text:* "Der Weg zur Einheit," S. 242-247 -- 3 Ereignisse, die zur Einheit führten
PPT Vereintes Deutschland 1991 = W13dtld91.ppt

KB *Text:* "Jugendliche erleben die Wende" (pdf) -- 2 Meinungen zu der DDR?

Zur Klassendiskussion: Hauptprobleme der Einheit, die Sie sich vorstellen können

Woche 15: 6. – 8. Dezember

28: Zweimal Deutschland: Die "neuen" Bundesländer kämpfen um ihre Identität

"Vereinigte Republik aber geteilte Gesellschaft?," S. 247-249

KB *pdf:* "Besser-Wessi" -- Witze--die Art und Aussage anhand eines Beispiels

Zur Klassendiskussion: Was für Umstellungsprobleme haben Leute, die aus der ehemaligen DDR stammen? Was wollen diese Bürger heute? Was finden sie in der neuen Gesellschaft gut, was lehnen sie ab?

29: Deutsche als Weltbürger—was sie heute beitragen

Text: "Deutschland heute" (S. 309-310): z.B. Sozialmarktwirtschaft, Arbeitslosigkeit, EU und die Zukunft

Klassenteilnehmer schauen bei www.Google.de oder

www.utexas.edu/depts/german/medialinks.html nach und schicken an Frau

Doktor Swaffar Internetlinks, die Sie in der Klasse kurz zeigt und mit Ihnen besprechen.

Examenformat -- Handout möglicher Essayfragen

MERKE: Dieser Kurs hat ein Abschlussessayexamen (ZU HAUSE)